



**WAHLFÄCHER UND WAHLMÖGLICHKEITEN  
FÜR DIE SCHULJAHRE 4 UND 5**

**2018-2020**

**WAHLFÄCHER UND WAHLMÖGLICHKEITEN IN DEN KLASSEN 4 UND 5**  
**2017-2019**

1. Im September dieses Jahres wird Ihre Tochter/Ihr Sohn in das 4. Schuljahr der Sekundarschule kommen, deren Lehrplan Pflichtfächer und eine bestimmte Anzahl von Wahlfächern umfasst.

Das 4. und 5. Schuljahr bilden eine Einheit. Alle Schüler müssen am Unterricht in folgenden Fächern teilnehmen:

<u>Pflichtfächer</u>	<u>Stunden</u>
1. Sprache (Muttersprache)	4
2. Sprache (1. Fremdsprache)	3
3. Sprache (2. Fremdsprache)	3
Geschichte	2
Geographie	2
Biologie	2
Chemie	2
Physik	2
Sport	2
Religion oder Ethik	1
	23
Mathematik	4 oder 6
	27 oder 29

Zusätzlich muss jeder Schüler **4 bis 8** Unterrichtsstunden unter folgenden Fächern wählen. Die wöchentliche Stundenzahl muss für die Schüler, die vierstündige Mathematik gewählt haben, zwischen mindestens 31 und höchstens 35 Stunden liegen, für diejenigen mit sechsstündiger Mathematik zwischen 33 und 35 Wochenstunden.

<u>Wahlfächer</u>	<u>Stunden</u>
Latein	4
4. Sprache (3. Fremdsprache) oder ONL <sup>1</sup>	4
Altgriechisch <sup>2</sup>	4
Wirtschaftskunde	4
Kunst	2
Musik	2
ICT (Informatik)	2

- 1) Other National Language  
 2) Dieses 4-stündige Wahlfach ist zu unterscheiden von Altgriechisch für die Schüler der griechischen Sektion. Altgriechisch 2 Stunden ist ein Wahlfach für Schüler der griechischen Sektion.

2. Was die Wahlfächer anbelangt, machen wir die Eltern und Schüler auf folgende Punkte aufmerksam:
- a) Die Stundentafel lässt maximal 35 Wochenstunden zu, um es bestimmten Schülern zu ermöglichen, zwei vierstündige Wahlfächer zu belegen, z.B. Latein und 4. Sprache. 35 Wochenstunden sollten jedoch eher die Ausnahme als die Regel sein. Alle Schüler haben bereits 9 Prüfungsfächer in den gemeinsamen Kernfächern des 4. und 5. Schuljahres. Es wäre nicht sinnvoll, sie zu überlasten.
  - b) Mit Ausnahme von ONL kann ein Wahlfach nur eingerichtet werden, wenn es von einer ausreichenden Schülerzahl gewählt wird. (**Minimum 7 Schüler**).
  - c) Mit Ausnahme von ONL kann ein Wahlfach, das im 4. Schuljahr begonnen wurde, im 6. und 7. Schuljahr nur dann bis zum Abitur weitergeführt werden, wenn eine ausreichende Schülerzahl vorhanden ist. Der Altgriechisch- und Lateinunterricht kann auch in einer gemischten mehrsprachigen Gruppe erteilt werden.
  - d) **Die Wahl eines Kurses ist für den Schüler für zwei Jahre verpflichtend. Der Schüler darf zu Beginn des 4. Schuljahres keinen Wahlkurs mehr ändern, aufgeben oder neu wählen.** Eine Sonderregelung gilt für Mathematik: Ein Schüler, der Mathematik sechstündig gewählt hat, kann mit Zustimmung der Klassenkonferenz am Ende des ersten Halbjahres der vierten Klasse und auch am Ende der vierten Klasse in den vierstündigen Mathematikurs wechseln.
  - e) Eine gewisse Zahl von Wahlkursen muss im Stundenplan parallel gelegt werden, d.h., dass nicht alle Kombinationen möglich sind. Z.B. ist es unmöglich, dass ein Schüler gleichzeitig Latein **und** Wirtschaftskunde wählt oder gleichzeitig die 4. Sprache **und** Altgriechisch, oder gleichzeitig die 4. Sprache **und** ONL. Die Wahlfächer sollten so ausgesucht werden, dass sich ein sinnvoller Gesamtplan der Fächer ergibt. Die Schule wird, im Rahmen der Möglichkeiten des Stundenplans, die Wünsche soweit wie möglich berücksichtigen.
  - f) Die beiden Mathematikurse werden normalerweise getrennt geführt. Nur in Ausnahmefällen kann ein Schüler, der im 4. und 5. Schuljahr den 4-stündigen Kurs gewählt hat, zum 5-stündigen Mathematikurs im 6. und 7. Schuljahr überwechseln. (siehe entsprechende Seite)
  - g) In einigen Sprachabteilungen ist man der Ansicht, dass die Wahlfächer Physik und Chemie nur in Verbindung mit dem 5-stündigen Mathematikurs in der 6. und 7. Klasse belegt werden können.
  - h) Das Fach Wirtschaftskunde wird in den drei Arbeitssprachen (Deutsch, Englisch, Französisch) unterrichtet. Der Schüler muss diesem Unterricht in seiner 2. Sprache folgen. Falls der Kurs nicht in einer Arbeitssprache angeboten werden kann, kann der Kurs in Deutsch oder Französisch gewählt werden (auch wenn es die L1 des Schülers ist), da es sich um „Sprachen des Sitzlandes“ handelt.
  - i) Kunst und Musik werden normalerweise in der Sprache des Fachlehrers unterrichtet. Manche Schüler können also an diesem Unterricht in ihrer Muttersprache, andere in einer der Arbeitssprachen, aber nicht unbedingt in der vom Schüler gewählten Arbeitssprache (= zweite Sprache) teilnehmen.
  - j) Der Informatikkurs wird normalerweise in der Arbeitssprache des Schülers gegeben. Falls dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, kann er auch in der Muttersprache oder der 3. Sprache gehalten werden.

- k) Jede offizielle Sprache der Europäischen Union kann gewählt werden, allerdings unter der Voraussetzung, dass sich genügend Schüler für diesen Unterricht anmelden, und, dass ein Lehrer verfügbar ist.
- l) Die Wahlkurse ONL (Other National Language) bestehen für die Sprachen Irisch und Maltesisch. Für die Einrichtung dieser Kurse ist keine Mindestanzahl erforderlich. Diese Kurse sind den Schülern Irischer/Maltesischer Nationalität der Kategorie 1 und 2 vorbehalten, die in der Englischen Sektion eingeschrieben sind. Sollte jedoch die Anzahl der Schüler sehr gering sein, können Schüler aus konsekutiven Jahrgängen zusammen in einer Gruppe unterrichtet werden. Es handelt sich nicht um Anfängerkurse, sondern um Kurse, die auf den ONL Kursen der Klassen 1-2-3 aufbauen.

3. Informationen zu den Wahlfächern werden in einer Informationsveranstaltung für die Eltern der 3. Klassen am 12. Januar 2017 von den jeweiligen Fachlehrern gegeben.

4. Im Anhang ist eine kurze Beschreibung des Lehrplans für Ökonomie zu finden.

#### 5. **Religions- und Ethikunterricht**

Die Schule wird den Religions- und Ethikunterricht gemäß der gegenwärtigen Regelung und im Interesse der Schüler und der schulorganisatorischen Rahmenbedingungen einrichten.

Es wird nach dem 1. Juli 2017 kein Antrag auf Wechsel akzeptiert.

#### 6. **Überschreiten der Höchstzahl der 35 Unterrichtsstunden pro Woche**

Während die Schulen den Stundenplan der Schüler der 4. und 5. Klasse weiterhin mit einem Maximum von 35 Unterrichtsstunden erstellen sollten, wurde bei der Sitzung des Obersten Rates im April 2007 beschlossen, dass Schüler die Möglichkeit haben, mit Erlaubnis der Direktion diese Grenze zu überschreiten, vorausgesetzt der/die Kurs(en) ist/sind mit ihrem Stundenplan vereinbar. Diese Ausnahme gilt bereits für den „zusätzlichen“ Kurs Altgriechisch. Schüler mit einem Stundenplan mit 35 Unterrichtsstunden pro Woche sind schon genug belastet und die Direktion möchte nicht die Wahl zusätzlicher Fächer unterstützen, außer in sehr außergewöhnlichen Fällen. Jeder Antrag auf eine derartige Wahl muss spätestens bis zum 15. Juni 2017 schriftlich begründet werden. Anträge werden während der Sommerferien auf Basis der schriftlichen Begründung, der bisherigen schulischen Laufbahn des Schülers und der stundenplantechnischen Möglichkeiten geprüft.

**Bitte beachten Sie, dass die Wahl für die 4. und 5. Klasse verbindlich ist und dass die Ergebnisse in allen Fächern bei der Versetzungsentscheidung berücksichtigt werden.**

7. Da es für Ihre Entscheidung wichtig ist, informieren wir Sie bereits jetzt über die Stundentafel und die Wahlmöglichkeiten im 6. und 7. Schuljahr bis hin zum Abitur. Die unten angegebene Stundentafel ist derzeit gültig.

## Aktuelle Stundentafel der 6. und 7. Klassen

### 1) Pflichtfächer

	<u>Stunden</u>	<u>Anmerkungen</u>
Sprache I	4	
Sprache II	3	
Philosophie	2	c)
Mathematik	3 oder 5	a)
Biologie (Naturwissenschaften)	2	b)
Geschichte	2	c)
Erdkunde	2	c)
Leibeserziehung	2	
Religion/Ethik	1	

- a) Der 5-stündige Mathematikkurs kann von einem Schüler, der in der 4. und 5. Klasse den 4-stündigen Mathematikkurs belegt hat, nur dann gewählt werden, wenn der Mathematiklehrer eine positive Empfehlung gibt und wenn der Schüler eine zusätzliche schriftliche Prüfung im Juni bestanden hat. Der Antrag wird bei der Klassenkonferenz am Ende des Schuljahres besprochen und die endgültige Entscheidung wird vom Direktor getroffen.
- b) - kann nicht belegt werden von den Schülern, die im Wahlbereich Biologie gewählt haben.  
- muss nicht obligatorisch belegt werden von Schülern, die im Wahlbereich Physik und/oder Chemie gewählt haben.
- c) Dieses Fach kann durch das entsprechende Wahlfach ersetzt werden.

### 2) Wahlfächer

Alle Schüler müssen mindestens **zwei** (Maximum 4) vierstündige Fächer (Liste i) wählen:

i)

	<u>Stunden</u>	<u>Anmerkungen</u>
Latein oder Wirtschaftskunde	4	a)
Sprache IV oder ONL	4	a) c)
Physik	4	
Chemie	4	
Biologie	4	
Sprache III (2. Fremdsprache)	4	c)
Philosophie	4	
Geschichte oder Erdkunde	4	
Kunst	4	d)
Musik	4	d)

ii)

Vertiefungskurs in Sprache I oder	3	
Vertiefungskurs in Sprache II oder	3	
Vertiefungskurs in Mathematik	3	b)

- a) Nur für Schüler, die diese Wahlfächer in der 4. und 5. Klasse belegt haben.
- b) Nur für Schüler, die den 5-stündigen Mathematikkurs gewählt haben.
- c) Die dritte und vierte Sprache müssen normalerweise dieselben sein, die der Schüler in der 5. Klasse belegt hat.
- d) **Wer in den Jahrgangsstufen 4 und 5 in diesem Fach nicht unterrichtet wurde, muss nachweisen, dass er in der Lage ist, auf diesem Niveau weiterzuarbeiten.**

### 3) Ergänzungsfächer

	<u>Stunden</u>	<u>Anmerkungen</u>
Kunst	2	a) c)
Musik	2	a) c)
Soziologie	2	a)
Labor(Physik/Chemie/Biologie)	2	a) b)
Informatik	2	a)
Wirtschaftskunde (Einführungskurs)	2	a) c) d)
Luxemburgisch	2	

- a) Unterricht in gemischten Gruppen in einer oder mehreren der drei Arbeitssprachen (Deutsch, Englisch, Französisch).
- b) Nur für Schüler, die die entsprechenden Wahlfächer Physik, Chemie, Biologie gewählt haben.
- c) Kann nicht gewählt werden, wenn das Fach bereits als Wahlfach gewählt wurde.
- d) Dieser Kurs darf nicht von Schüler/innen gewählt werden, die bereits in der 4. und 5. Klasse Wirtschaftskunde belegt haben.

### 4) Allgemeine Bemerkungen für die 6. und 7. Klassen

- a) Die Stundentafel der Schüler muss mindestens **31 Stunden** und darf höchstens **35 Stunden** umfassen, **wovon mindestens 29 Stunden aus den Pflicht- und Wahlfächern zu wählen sind.**
- b) Um in der 6. Klasse ein Fach wählen zu können, muss ein Schüler in diesem Fach ausreichende Leistungen in der 4. und 5. Klasse erreicht haben. Es muss betont werden, dass die **Wahlfächer** ein besonderes Gewicht im Abitur haben. Fragen Sie Ihre Lehrer um Rat, wenn Sie unsicher sind, ob Sie den Anforderungen eines Faches bis zum Abitur gewachsen sind.
- c) Die "Vertiefungskurse" beinhalten, wie der Name schon sagt, ein eingehenderes Studium der Materie. Es handelt sich dabei **nicht um Stützkurse**, sie sollten daher nur von Schülern gewählt werden, die ein besonderes Interesse und eine besondere Eignung für das Fach haben.
- d) Die Wahlfächer und Vertiefungskurse können nur dann stattfinden, wenn sich wenigstens **5 Schüler** einschreiben. Ergänzungskurse erfordern 7 Schüler. Die schon in der 4. Klasse begonnenen Wahlfächer (Latein, Altgriechisch, Wirtschaftskunde, Sprache IV) können nur weitergeführt werden, wenn mindestens 5 Schüler teilnehmen. ONL-Kurse werden ungeachtet der Anzahl von Schülern eingerichtet.
- e) Aus Gründen der Stundenplanorganisation ist es nicht möglich, jede Kombination aus Wahlfächern und Ergänzungsfächern zu wählen, da bestimmte Fächer zur gleichen Zeit unterrichtet werden.  
Unter Beachtung der oben genannten Bedingungen tut die Schule ihr Möglichstes, um die von den Schülern gewählten Kurse anzubieten. Jedoch ist es aus finanziellen oder stundenplantechnischen Gründen unmöglich, allen Wünschen nachzukommen. In diesem Fall werden die Schüler gebeten, eine zweite Wahl zu treffen.

- f) **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nicht möglich ist, ein Wahl- oder Ergänzungsfach nach der endgültigen Wahl zu wechseln. Wenn aber die Klassenkonferenz die Fächerwahl ablehnt, muss der Schüler eine andere Wahl treffen.**

Auf der Schulwebseite ([www.eel2.eu](http://www.eel2.eu)) können Sie Informationen bezüglich der Studienberater der verschiedenen Nationalitäten sowie nützliche Adressen für weitere Beratungsstellen oder Eignungstests finden .

Der Koordinator für die Jahrgangsstufen S1-S2-S3-S4 ist Herr PELIKAN: [gerhard.pelikan@eursc.eu](mailto:gerhard.pelikan@eursc.eu)

Für Fragen bezüglich der Fächerwahl in S4 und bezüglich des Stundenplans können Sie Frau HENRIKSEN [charlotte.henriksen@eursc.eu](mailto:charlotte.henriksen@eursc.eu) kontaktieren.

Für Informationen zu den 6. und 7. Klassen können Sie sich mit Herrn BELPAUME in Verbindung setzen [sebastien.belpaume@eursc.eu](mailto:sebastien.belpaume@eursc.eu)

Ein Informationsabend wird am 12. Januar 2017 um 19 h stattfinden um Ihnen bei der Fächerwahl zu helfen. Lehrer der betroffenen Wahlfächer werden anwesend sein, die Wahlmöglichkeiten erläutern und Sie können Fragen stellen.



Per FRITHIOFSON



Leene SOEKOV

## Informationen über Kurse in S4 und S5

DANISH L4 .....	9
DEUTSCH L4 .....	10
ENGLISH L4.....	11
FRANÇAIS L4.....	12
ICT .....	13
ITALIAN L4.....	14
KUNST .....	15
LATEIN .....	16
MATHEMATICS.....	17
MUSIC .....	18
SPRACHE 4 - SPANISCH .....	19
WIRTSCHAFTSKUNDE .....	20

## **DANISH L4**

**Optional Course 4 periods/week**

L4 Danish in years S4-S5 is a 4-period elementary course for beginners. The students do not need to have any prior knowledge of Danish. By the end of S5 the students should have acquired an awareness of the Danish culture and knowledge of basic vocabulary, everyday expressions, pronunciation and basic grammatical structures.

The students will learn to interact in a simple way, and ask and answer simple questions. They will read and write short, simple texts, and use simple phrases and sentences to describe people. The materials used in the course take account of the student's ability, interests, learning styles and preferences by including everyday material such as advertisements, brochures, menus, timetables, magazine articles, song texts, picture collages, cartoon strips, short stories as well as video clips.

The course in years S6-S7, which leads to the baccalaureate, is designed to build on the elementary course in years S4-S5.

## DEUTSCH L4

### Wahlfach 4 Stunden/Woche

Der L4 Deutsch Kurs steht allen Schülern und Schülerinnen der Klasse 4 offen, da keinerlei Sprachkenntnisse verlangt werden. Die Freude und das Interesse am Erlernen einer Sprache und der dazugehörigen Kultur sollte gegeben sein.

Der L4 Kurs kann in Klasse 6 und 7 als 4-stündiges Wahlfach fortgesetzt werden. Sollte der Kurs in Klasse 4 und 5 nicht gewählt worden sein, ist nach einem Sprachtest der Einstieg in Klasse 6 möglich.

#### Das Erlernen einer vierten Sprache trägt bei

- zu einem besseren Verständnis der Kultur der Zielsprache
- zur Offenheit als Bürger Europas gegenüber anderen Kulturen
- zur Förderung der Toleranz, Kooperation und des Dialogs zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft

#### Ziele:

Der Schüler lernt sich auf einfachem Sprachniveau zu verständigen sowie Alltagssituationen zu bewältigen (einkaufen gehen, Zeitangabe, sich selbst vorstellen, über Hobbys, das Wetter und die Ferien sprechen).

Zusätzlich zum Lehrbuch dienen Lieder, Filme, Internetrecherchen, einfache Lektüren etc. dem Spracherwerb.

In Jahr 6 und 7 wird verstärkt auf die Kultur der Zielsprachenländer (Gemeinsamkeiten und Unterschiede) eingegangen, ebenso werden literarische und nicht – literarische Texte gelesen.

#### Beurteilung:

2 Klassenarbeiten pro Semester für die B-Note

Kleine Überprüfungen in den Bereichen Hören, Lesen, Schreiben sowie kleine Präsentationen für die A-Note

Grundlegendes Kompetenzniveau in Klasse 7:  
Niveau A2/A2+

## **ENGLISH L4**

**Optional Course 4 periods/week**

### **Preconditions for admission**

The L4 courses are open to all students of year 4 because no knowledge of the language is required to start the course. It is however recommended that you like discovering and studying a new language and its culture.

The L4 course can be continued in years 6 and 7 as an optional 4 period course. If L4 has not been taken in years 4 and 5, it is possible to enter the course after having passed a level test.

### **Studying a 4th Language also contributes to :**

- Understanding the culture of the Language studied.
- Emphasise the pupil's cultural identity as European citizens who are open to other cultures
- Reinforce the spirit of tolerance, cooperation and dialogue between all the members of the school community

### **Objectives**

The students will learn how to express themselves in current day to day situations such as going shopping, telling the time, presenting themselves, talking about hobbies, the weather and holidays.

They will discover the language not only from a textbook but also by listening to songs, watching a movie, working on the Internet, reading short stories, etc.

If they continue in years 6 and 7, they will discover more about the countries where the L4 language is spoken through press articles and contemporary literature.

### **Assessment**

2 long tests per semester for the B mark

Small tests, listening exercises, written work and short oral presentations for the A mark

## **FRANÇAIS L4**

### **Cours optionnel 4 périodes/semaine**

#### **Conditions d'admission**

Le cours de L4 (4 périodes par semaine) est ouvert à tous les élèves en S4 (niveau débutant) et pourra être continué en S6 et S7.

Le cours peut également être choisi en S6 à condition de réussir le test de niveau.

#### **Objectifs méthodologiques**

Apprentissage d'une nouvelle langue et de sa culture.

#### **Contenu**

Communication dans des situations typiques (faire des courses, se présenter, parler de soi, de ses préférences, de ses habitudes, du temps, des vacances, etc.)

Contacts avec et compréhension de la culture découverte.

En S6 et S7, les élèves seront en mesure de lire des textes littéraires et non-littéraires, de voir des films, d'écouter des chansons dans la langue, etc.

#### **Évaluation**

En S4 et S5, il y a deux tests longs par semestre sur lesquels se basera la note B.

Il n'y a pas de composition.

En S6, il y aura un test long et une composition par semestre.

En S7, l'élève pourra se présenter, lors du Baccalauréat, à une épreuve écrite de 3 heures ou à une épreuve orale de 20 minutes. Il aura alors atteint le niveau A2+ .

#### **Pourquoi choisir français L4 ?**

Le cours, donné en petit comité, offre la possibilité d'apprendre rapidement car il permet au professeur de s'adapter au niveau des élèves.

Il permet d'acquérir une bonne compréhension de la langue et propose ainsi une ouverture vers d'autres cultures.

## ICT

### **Optionskurs (2 Perioden)**

Dieser Kurs ist für alle Schüler offen, egal ob sie den Optionskurs ICT in der 3. Klasse gewählt hatten oder nicht. Er baut auf Kenntnissen aus der 2. oder 3. Klasse auf. Schüler, die den Optionskurs ICT in der 3. Klasse nicht belegt haben, müssen eventuell den versäumten Stoff nachholen.

Informatik wird je nach der Zusammensetzung der Gruppen und nach der Wahl des Lehrers in Englisch, Französisch oder Deutsch unterrichtet. Die am meisten verwendete Unterrichtssprache ist allerdings Englisch.

#### **Ziele**

Dieser Kurs gibt den Schülern die nötigen Kenntnisse um aktiv an unserer modernen, digitalisierten Gesellschaft teilzunehmen. Themen wie Urheberrecht, Ethik, Privatsphäre und Sicherheitsvorkehrungen werden in diesem Kurs ebenfalls angesprochen.

#### **Inhalt**

Während dieser zwei Jahre erwerben Schüler Kenntnisse in den folgenden Bereichen:

- Tabellenkalkulation: Formatierung, Berechnung, Diagramme und logische Funktionen.
- Textprogramme: Dokumentvorlagen, Stile, Mailings.
- Programmierung: Spielerische Einführung in die Programmierung mit graphischen Programmen.
- Webdesign: Erstellen von Webseiten mit verschiedenen Editorprogrammen.
- Computergraphik: Einführung in Zeichenprogramme und digitale Fotos.
- ICT und Gesellschaft: Sicherheitsprobleme, Copyright und Privatsphäre.

#### **Tests / Prüfungen**

Ein bis zwei Tests (ein- bis zweistündig) pro Semester, oder auch Benotung der einzelnen Projekte.

## **ITALIAN L4**

**Optional Course 4 periods/week**

### **Preconditions for admission**

The study of L IV Italian, ab initio, is optional for all year 4 students.

The elementary course offered in years 4 and 5 can be continued in years 6 and 7, and leads to the baccalaureate.

### **Objectives**

The learning objectives up to the end of Year 5 are based on two years (four periods per week in Years 4+5) of continuous study of the language.

By the end of S 5 the student should be able to:

- understand familiar words and everyday expressions relating to himself/herself, his/her family and his/her environment, if people speak slowly and distinctly
- read and understand short, simple texts of an everyday nature
- interact in a simple way, and ask and answer simple questions in areas of practical need or on very familiar topics
- use simple phrases and sentences to describe persons and things familiar to him/her
- write short simple texts on familiar topics and fill in forms
- demonstrate basic understanding of the culture of the Italian language
- relate elements of his/her existing cultural awareness to elements of the Italian culture
- identify and apply basic strategies for learning languages
- apply basic study skills and tools to the learning of the Italian language.

### **Content**

By the end of cycle 2 (S 4 – S 5) the student should have acquired:

- basic knowledge of pronunciation, intonation and spelling rules
- knowledge of basic vocabulary and expressions
- knowledge of basic morphology and basic grammatical structures
- knowledge of how to use dictionaries and other resources including ICT
- an awareness of the Italian culture
- an awareness of language learning strategies including an awareness of their own progress.

### **Assessment**

#### **2nd cycle (S4 - S5)**

For B mark: two long test per semester (no compositions).

For A mark: written and oral comprehension and production, minitest, observation during the lessons.

### **Cycle Attainment level**

2nd cycle S 4+5: Level A 1

3rd cycle S 6+7: Level A 2+

## KUNST

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

### **Voraussetzungen:**

Dieser Kurs kann von allen Schülern des 4. und 5. Jahrgangs als Ergänzungsfach 2stündig gewählt werden. Schüler, die planen Kunst auch in den Jahrgangsstufen 6 und 7 zu wählen, müssen das Fach bereits in der 4. und 5. Jahrgangsstufe belegt haben.

Das Fach wird in gemischten Gruppen in einer oder mehreren der drei Arbeitssprachen (E,D,F) unterrichtet.

### **Inhalt der Jahrgangsstufen 4 und 5:**

In den Jahrgangsstufen 4 und 5 werden die in den vorausgegangenen Jahrgangsstufen soliden Grundlagen in den künstlerischen Fertigkeiten durch vorwiegend konzeptuelle und persönlich ausgerichtete Aufgaben erweitert. Diese Aufgaben können durch Vorgaben von übergreifenden Themenbereichen geplant werden, wie zum Beispiel: Figurativ und abstrakt, Landschaft, Stadt, Objekte und Stillleben, Mensch und Natur, Gesichter und Porträtmalerei, farbige Plastik etc.

Ausgewählte große Kunstströmungen werden im Zusammenhang mit den praktischen Unterrichtsprojekten vorgestellt. Die Schüler werden Fachvokabular lernen und in Bildbeschreibung und Werkanalyse anwenden.

### **Tests/Prüfungen:**

**A-Note:** Arbeiten aus dem Unterricht, Skizzenheft, ein Test pro Semester, aktive Beteiligung am Unterricht und Hausaufgaben

**B-Note:** je ein praktischer B-Test pro Semester, Dauer einer Doppelstunde

Weitere persönliche Beratung durch die Kunstlehrer:

Frau Cornelissen, Raum A306; Frau Leydet, Raum A302; Frau Verri, Raum A305; Herr Lesourd, Raum A304

## LATEIN

### Wahlfach – 4 Wochenstunden

#### Bedingungen für die Wahl von Latein:

- Der Kurs kann für S4/S5 nur gewählt werden, wenn Latein in S2/S3 belegt wurde.
- Wer in S6/S7 Latein wählen möchte, muss Latein in S4/S5 belegt haben.
- Das Fach Latein wird generell in L1 unterrichtet ( für SWALS in L2). Wenn die Zahl der Schüler nicht zur Bildung eines Kurses in L1 ausreicht ( weniger als 7 ), kann ein Schüler Latein auch in L2 ( sofern der Kurs gebildet wird) belegen.

#### **Ziele**

- Kenntnisse der Grammatik der lateinischen Sprache, die die Grundlage der deutschen Grammatik bildet
- Entwicklung analytischer Fähigkeiten zur Interpretation von längeren, komplizierten Sätzen; Schulung der Fähigkeit, Texte vor dem historischen Hintergrund zu verstehen und zu interpretieren
- Entwicklung eines problemlösenden Denkens, z.B. bei der Analyse der Bedeutung der Endungen oder der Funktion von Satzgliedern im Satz
- Kenntnis der Bedeutung der lateinischen Sprache in der Entwicklung Europas – als Sprache der Wissenschaften, Terminologie in Philosophie und Kultur, Sprache der Kirche
- Kennenlernen bedeutender Autoren und deren literarischer Werke – Einblick in frühe Werke der abendländischen Literatur

#### **Inhalt**

- historische Texte wie z.B. von Caesar oder Livius, Texte von Dichtern wie z.B. Ovid oder Vergil, Prosatexte von z.B. Cicero oder Plinius
- Grammatik und Vokabeln, Fortsetzung der Arbeit am Lehrbuch
- Geschichte und Kultur der Römischen Zivilisation und das Leben der Römer

#### **Bewertung**

- Keine Compo in S4; 2 Longtests pro Semester bilden die B-Note
- S5: 1. Semester: ein harmonisierter Longtest bildet die B-Note
- S5 2. Semester: Prüfung zum Latinum Europaeum – diese besteht aus einem schriftlichen Teil ( unbekannter Text – Textübersetzung und Fragen zum Textverständnis/ Kontext) für alle Europäischen Schulen zur gleichen Zeit und einem mündlichen Teil ( auf Grundlage von Texten, die im Unterricht gelesen wurden).
- Die Schüler mit einer ausreichenden Note in der Latinumprüfung und im Lateinkurs bekommen mit dem Zeugnis der S5 das Zertifikat “ Latinum Europaeum”.
- Die Latinumprüfung stellt auch eine erste Erfahrung einer mündlichen Prüfung dar, die für alle Schüler Teil der Bac-Prüfungen in S7 ist.

Die Sprachsektionen sind bemüht eine mehrtägige Exkursion in die Provence oder nach Italien zu organisieren. Diese Fahrt wird rückblickend von den Schülern oft als Höhepunkt des Lateinkurses gesehen.

## **MATHEMATICS**

**Compulsory subject – 4 or 6 Periods**

### **Mathematics – 6 Periods (Standard Level)**

This course is intended for pupils who envisage needing mathematics for their higher level studies. The course offers a varied programme that includes a deeper understanding of mathematics in areas such as analysis, geometry, probability and statistics.

### **Mathematics – 4 Periods (Basic Level)**

This course is intended for pupils who do not consider continuing with studies where mathematics plays an important role. Its purpose is to help pupils to understand the scientific and technological world surrounding them with less emphasis on the theoretical aspects of mathematics.

### **Assessment**

Teachers assess the progress made by pupils during the year by giving two sets of marks, an A mark and a B mark, at the end of each semester. These marks are determined as follows:

- A-mark: It reflects all aspects of student performance, both oral and written, which are not a part of the B mark. Work done at home can be included in this mark as well as in-class assessments and observations.
- B-mark: It corresponds to the average score of the two B-assessments taken towards the end of each semester.

### **Factors to consider when choosing between 4 Periods and 6 Periods**

- To study the 6-periods course, pupils should have excellent knowledge and understanding of the mathematics covered in the previous years. The student should speak with their mathematics teacher if they are unsure of their suitability.
- The workload of the 6-periods course is much higher than the 4-periods course – students need to be interested and motivated in order to overcome the difficulties they may find.
- The 5 period Maths course in years 6 and 7 can only be chosen by pupils who have followed the 6-period course in years 4 and 5. The choice could affect future higher education options.
- Students may only change from 6-periods to 4-periods at the end of the winter term in S4 and at the end of the summer term in S4. A written request for the change would need to be made to the cycle coordinator before the class councils at this time.

*For further information, please contact your child's mathematics teacher.*

## MUSIC

**Optional Course 4 periods/week**

The music course in S4 and S5 is a continuation of the work begun in S1 to S3.

The course is organized around 5 subjects covered over the two years. These are quite varied in content and by way of example can include film music, musicals, music of the 20th century, and dance music.

These topics allow for many performing and composing activities and enable the student to deepen their musical understanding and broaden their musical interests.

At the end of the second year the student completes a project on a musical topic of his or her own choice. This gives him or her an opportunity to make a presentation either as a performer, a composer, or as an expert on their chosen topic.

## **SPRACHE 4 - SPANISCH**

### **4. und 5. Klasse WAHLFACH – 4 WOCHENSTUNDEN**

#### **Voraussetzungen:**

Keine. Jeder Schüler der Klasse 4 kann eine dritte Fremdsprache wählen. Es werden keine sprachlichen Kenntnisse der Sprache vorausgesetzt.

L4 kann in den Klassen 6 und 7 als Wahlfach (mit 4 Stunden) weitergeführt werden. Falls der Schüler L4 in der 6.Klasse beginnen möchte, muss er zuerst einen Sprachtest bestehen.

#### **Lernziele:**

Am Ende der Lernstufe 2 sollte der Schüler folgende Fähigkeiten erreichen:

1. vertraute Wörter und alltagssprachliche Sätze verstehen, die sich auf ihn selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
2. kurze, einfache Texte des täglichen Lebens lesen und verstehen.
3. sich auf einfachem Sprachniveau verständigen sowie einfache Fragen stellen und beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen.
4. einfache Wendungen und Sätze benutzen, um Personen und Dinge aus seinem/ihrem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben.
5. kurze, einfache Texte schreiben, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen, sowie Formulare ausfüllen.
6. ein Grundverständnis kultureller Besonderheiten in Spanien und in Hispanoamerika nachweisen.
7. Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer in Beziehung setzen, in diesem Fall Spanien und Hispanoamerika.
8. sich grundlegende Strategien für das Sprachenlernen bewusst machen und diese anwenden.
9. grundlegende Lernmethoden und -mittel zum Erlernen der spanischen Sprache anwenden.

#### **Lerninhalte:**

Am Ende der Lernstufe 2 sollte der Schüler erworben haben:

- Grundkenntnis in Aussprache, Satzintonation und Rechtschreibung; Grundkenntnis des Wortschatzes und Redewendungen sowie morphologischer und grammatikalischer Strukturen.
- Kenntnis zum Gebrauch des Wörterbuches und anderer Hilfsmittel einschließlich IKT
- Bewusstsein der Kultur der spanischen Sprache
- Kenntnis von Strategien zum Spracherwerb einschließlich der Wahrnehmung des eigenen Lernfortschritts

#### **Prüfungen:**

**4. Klasse:** zwei Klassenarbeiten pro Semester ergeben die **B-Note**

Minitests, Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, kurze mündliche Präsentationen und die Beobachtung während des Unterrichts zählen für die **A-Note**.

**5. Klasse:** eine einstündige Klassenarbeit pro Semester ergibt die **B-Note**.

Eine Klassenarbeit, Minitests, Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, kurze mündliche Präsentationen und die Beobachtung während des Unterrichts zählen für die **A-Note**.

Für weitere Informationen stehen die Spanischlehrerinnen zur Verfügung:

# WIRTSCHAFTSKUNDE

## 4. und 5. Klasse WAHLFACH – 4 WOCHENSTUNDEN

### Voraussetzungen:

Wirtschaftskunde kann von allen Schülerinnen und Schülern für die 4. und 5. Klasse als Wahlfach gewählt werden. Hier geht es um die Verbindung des alltäglichen Lebens der Schüler mit ökonomischen Themenbereichen. Voraussetzung für die Wahl des Faches in Klasse 6 und 7 ist die erfolgreiche Teilnahme in den Klassen 4 und 5. Das Fach wird in der Arbeitssprache unterrichtet. Falls der Kurs nicht in einer Arbeitssprache angeboten werden kann, kann der Kurs in Deutsch oder Französisch gewählt werden (auch wenn es die L1 des Schülers ist), da es sich um „Sprachen des Sitzlandes“ handelt

### Lernziele:

- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für ökonomische Zusammenhänge auf nationaler und internationaler Ebene.
- Schulung der Fähigkeit zur kritischen Auswertung von Arbeitsmaterialien wie Texten, Statistiken, Graphiken, Bildern.
- Schaffung der Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit aktuellen wirtschaftlichen Problemen.
- Entwicklung der Fähigkeit, sich in der Terminologie des Faches auszudrücken.

### Lerninhalte:

#### 4. Klasse

- Einführung in die Grundlagen des Wirtschaftslebens von Einzelnen und der Gesellschaft, Konsum, Märkte, Verteilung der Güter, Einführung in das Geld- und Kreditwesen.

#### 5. Klasse:

- Der Unternehmenssektor; Einführung in die Volkswirtschaftslehre, den Außenhandel und den Lebensstandard; Grundzüge des Rechnungswesens.

#### 6. Klasse:

- Theoretische und praktische Studien zu Märkten (Angebot und Nachfrage) und dem Verhalten von Unternehmen; der Wirtschaftskreislauf und eine Einführung in makroökonomische Modelle.

#### 7. Klasse:

- Staatliche Eingriffe durch nationale Regierungen bei Arbeitslosigkeit, Inflation und Geldpolitik, Wirtschaftswachstum, Konjunktur sowie Außenhandel und Wechselkurs.

### Prüfungen:

4./5. Klasse: zwei einstündige Klassenarbeiten pro Semester ergeben die B-Note.  
kontinuierliche schriftliche und mündliche Leistungskontrollen zur Ermittlung der A-Note

Für weitere Informationen stehen die Wirtschaftskundelehrer zur Verfügung:

Mrs BRANDENBURG (DE)B008      Mr MULRENNAN (EN) B004  
Mrs WUTTKE (FR) B010          Mr MOULE (EN) B009B010